



Ikonologie der „Flüchtlingskrise“ 2015/16

10. September 2015



Selfie eines syrischen Flüchtlings mit Angela Merkel beim Besuch der Bundeskanzlerin in der Erstaufnahmeinrichtung Berlin-Spandau; Foto: Bernd von Jutrczenka/ dpa.

Die vielfach reproduzierte Aufnahme dokumentiert die Beliebtheit und Dankbarkeit gegenüber Angela Merkel infolge ihrer Entscheidung vom 04. September 2015, die in Budapest festsitzenden und von der ungarischen Regierung sich selbst überlassenen Flüchtlinge in Deutschland aufzunehmen.

Ikonisch ist das Foto aber auch in Bezug auf die oft kommentierte, nicht selten durch Gehässigkeiten über den Wohlstand der Asylbewerber verzerrt wahrgenommene weite Verbreitung von Smartphones unter den Flüchtlingen.

Zu der überlebenswichtigen Kommunikation und Abstimmung mittels Smartphone über große Räume hinweg gehören auch diese bei den Asylsuchenden sehr begehrten und das Ende der gefährvollen Flucht besonders wirksam dokumentierenden Selfies mit Angela Merkel.